

D. Sfiabteilungen.

- 1. Zahl der Abteilungen und Anzahl der Mitglieder:
- 2. Verhältnis der Sfiabteilungen zur Sektion (Satzungen beilegen):
- 3. Tätigkeit der Sfiabteilungen im Jahre 1924:

E. Sonstige Sonderabteilungen der Sektion (Hochtouristengruppe, Wanderabteilung u. a.).

- 1. Art der Abteilung und Anzahl der Mitglieder:
- 2. Verhältnis zur Sektion (Satzungen beilegen):
- 3. Tätigkeit im Jahre 1924: *schon nicht mehr bei*

II. Gehört die Sektion Verbänden (örtlichen und Zweckverbänden) und Vereinen an?

- A. Die Sektion gehört dem örtlichen Sektionerverbände an.
- B. " " " dem Zweckverbände (z. B. Bergsteigergruppe) an.
- C. " " " fremden Vereinen (Bergwacht, sonstigen alpinen Vereinen, Unterstützungsvereinen usw.)
an und zwar:

III. Besitzstand der Sektion. Die Sektion besitzt:

- A. Arbeitsgebiete (wo und Umfang)?

Sektionen, deren Arbeitsgebiete nach den „Bestimmungen über Arbeitsgebiete“ festgesetzt sind, brauchen die Begrenzung des Gebietes nicht anzugeben!

B. Schutzhütten. (Namen):

- 1. in den Alpen a) ganzjährig bewirtschaftet:
- b) im Sommer " :
- aa) Die übrige Zeit mit A.B.-Schlüssel zugänglich:
- bb) " " " nicht mit " " :
- c) Stihütten (nur für eigene Sektionsmitglieder):
- 2. Außerhalb der Alpen:
 a - c wie oben.
- 3. Hüttengebühren 1924 in den allgemein zugänglichen Hütten:
für A.B.-Mitglieder: Betten Matrahlager Sonstige
- " Nichtmitglieder: " " "
- 4. Hüttenbesuchsziffern 1924 (Totalbesuch):

C. Wege und Markierungen. Die Sektion unterhält folgende

a) Wege (Wegbeginn und -ende angeben, z. B. Rain - Fürther Hütte usw.)

b) Markierungen (ohne Weg):

D. Bücherei, Laternbildersammlung und Sonstiges (Grundbesitz, Aussichtswarten, Reliefs u. a.):

für im Zinnen Fortschritt Jahres Grofs Fortschrittpropaganda 1²

IV. Gebahrung.

A. Die Sektion erhob bzw. erhebt von ihren Mitgliedern folgende Mitglieds (= Vereins- u. Sektions-) Beiträge:

	1924	1925
1. von ortsansässigen Mitgliedern A	Mf. (Kr.)	A <u>8</u> - Mf. (Kr.)
B	Mf. (Kr.)	B <u>4</u> - Mf. (Kr.)
2. von auswärtigen Mitgliedern A	Mf. (Kr.)	A Mf. (Kr.)
B	Mf. (Kr.)	B Mf. (Kr.)
3. Beiträge (1925) von Jugendgruppenteilnehmern . . .	Mf. (Kr.)	.....
von Sektionsleitungsmitglieder . . .	Mf. (Kr.)	.....
von Mitgliedern sonstiger Abteilungen Mf. (Kr.)	.....	.....
4. Außerordentliche Umlagen (z. B. für Hüttenbauten) . . .	Mf. (Kr.)	.....

B. Kassenbericht und Vermögensstand 1924.

1. Kassenbericht 1924.

Einnahmen	Mf. (Kr.)	Ausgaben	Mf. (Kr.)
Mitgliederbeiträge	Beiträge an den S. A. . . . .	.....
Beiträge der Abteilungen (I C-E)	Förderung der Abteilungen I C-E. ....	.....
Hütteneinnahmen	Hütten und Wege . . . . .	.....
Veranstaltungen	Bücher und Schriften . . . . .	.....
Sonstige	Veranstaltungen . . . . .	.....
	Sonstige . . . . .	.....
Summe:		Summe:	

2. Vermögensstand Ende 1924 (Betrag und Anlage):

V. Sektionstätigkeit im Jahre 1924 (soweit nicht schon bei I C-E erwähnt):

A. Hütten und Begebau (Bauten, Ausbesserungen, Markierungen usw.):

B. Veranstaltungen a) (Sektionsturen, Wanderungen, Übungen, Kurse):

b) Vortragsabende, Ehrungen, Vertretungen usw.:

c) Rein gefellige Veranstaltungen Alpenbälle (usw.):

C. Herausgabe von Alpinen Schriften (Sektionsblatt?), Karten usw.:

D. Sonstige alpine Tätigkeit:

VI. Verwaltung für 1925 und Sonstiges.

Name und Anschrift:

A. Vorstand (Ausschuß). 1. Vorsitzender: *Erzherzog Franz Jozsef*

1. Schriftführer: *Karl Zeller*

Schahmeister: *Ludwig Steinleitner Kaufmann*

Sonstige für den Verkehr mit dem S.A. in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

B. Geschäftsstelle der Sektion: *Waffenplatz*

Alle Zuschriften in Vereinsangelegenheiten sind zu richten an: *Erzherzog E. Franz Jozsef*
Postfach 53

In Kassenangelegenheiten verkehrt der S.A. mit dem Sektionschahmeister. *Ludwig Steinleitner Kaufmann*
Waldmühlengasse 2

C. Sektionsheim (wann und wo trifft man regelmäßig Sektionsmitglieder?)

D. Sektionsabzeichen. Führt die Sektion ein eigenes Sektionsabzeichen (wenn ja, 1 Muster beischließen)?

E. Ehrenzeichen. Verleiht die Sektion Ehrenzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft nur an Mitglieder, die 25 Jahre ihrer Sektion angehört haben oder auch an Mitglieder, die 25 Jahre dem Gesamtverein, aber abwechselnd in 2 oder mehreren Sektionen, angehört haben?

Für die Sektion:

Erzherzog Franz Jozsef
Vorsitzender.



Ludwig Steinleitner
Schahmeister.



J a h r e s b e r i c h t

1924

der Sektion Aschaffenburg des deutschen & oesterreichischen
Alpen - Vereins .

Die Sektion hat im Jahre 1924 zwei Mitglieder durch
den Tod verloren.

Das Mitglied *Spanner* Lichtenebert ist 25 Jahre lang Sektions-
mitglied und erhält in der nächsten Sitzung das silberne Ehren-
zeichen.

Der Mitgliederstand Ende 1924 war 174, darunter
148 A, und 26 B. - Vorträge wurden neun gehalten, und zwar :

- am 14.I.24 Pfarrer Lichtenebert : V.Petersburg zum Arrarat;
- " 2.II.24 Professor Landauer : Wetterstein ;
- " 21.III.24 Vortrag des Herrn Prof.Aufhäuser, München ;
- März 1924 Herr Steinleitner : Spaziergang unter dem Meere;
- am 16.V.24 Dr. Boeck : Im Banne des Mont Everest,
(Erlebnisse u.Eindrücke in dem für Fremde ver-
schlossenen Zentral Himalaya Staate Nepal ;
- " 20.X.24 Dr. Blodig : Montblanc ;
- " 10.XI.24 Pfarrer Dr.Büttner: Ueber Oetzal ins Bozener Land;
- " 28.XI.24 Sanitätsrat Dr.Pischinger : Riviera ;
- " 15.12.24 Herr Gustav Lenich : Eine Fahrt nach Albanien.

Der Kassenbericht stellt sich sehr ungünstig, ergab eine
Gesamtschuld von Mk. 181.- Durch die verschiedenen Vorträge aus-
wärtiger Herren und durch die Entsendung eines Delegierten zur
Generalversammlung nach Rosenheim wurden unsere Mittel voll-
ständig erschöpft.

Der Mitgliedsbeitrag für 1925 wurde wie folgt festge-
setzt : Mk. 8.- für die Mitglieder A ;
Mk. 4.- für die Mitglieder B .

Letztere ohne Zeitschrift.

Eintrittsgeld für neue Mitglieder	Mk. 5.-
Ausfertigungsgebühr f.Karten für)	
Ehefrauen :)	Mk. 1.-

Der Mitgliedsbeitrag von Mk. 8.- für die Mitglieder A
schliesst ein :

die Gebühr für die Zeitschrift 1925 mit	Mk. 2.-
den Sektionsbeitrag mit "	2.50
den Schuldentilgungsbeitrag mit "	1.-
den Beitrag für den Hauptausschuss mit "	2.50
gleich "	<u>8.-</u>

Die Mitglieder B. zahlen für den Hauptausschuss	Mk. 1.25
für die hiesige Sektion	" 1.75
als Schuldentilgungsbeitrag	" 1.-
	<u>gleich " 4.-</u>

Es wurde weiter bekanntgegeben, dass die Mitteilungen von 1926 ab frei sind. Die Mitglieder wurden aufgefordert, die Mitteilungen, welche nur 40 Pfennige im Vierteljahre kosten, bei der Post zu abonnieren.

An Stelle des zurückgetretenen Schriftführers Geiger wurde Herr Prokurist Karl Zeller als Schriftführer in den Vorstand gewählt.

Von mehreren Mitgliedern wurden trotz der schlechten Witterung Hochtouren in verschiedenen Gebirgsgruppen unternommen. Trotz wiederholter Aufforderung sind Tourenberichte bisher noch nicht eingelaufen.

Die Jugendgruppe an der Oberrealschule ist leider eingegangen. Es besteht nur noch eine solche am Gymnasium. Der Bericht des Führers dieser Gruppe, Herrn Studienrat Prof. Herold, liegt hier bei.



T. Haas, Verwaltung

Aschaffenburg im Februar 1925.